

Motorisierten Verkehrssündern droht der Entzug des Führerausweises - und wie steht es mit fehlbaren Fussgängern?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 92 (1966)

Heft 12

PDF erstellt am: 05.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

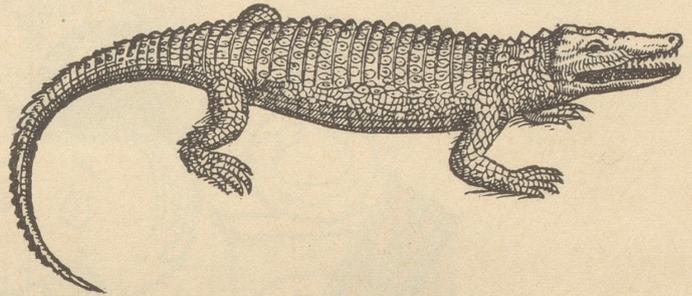
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FABELN VON FRIDOLIN TSCHUDI

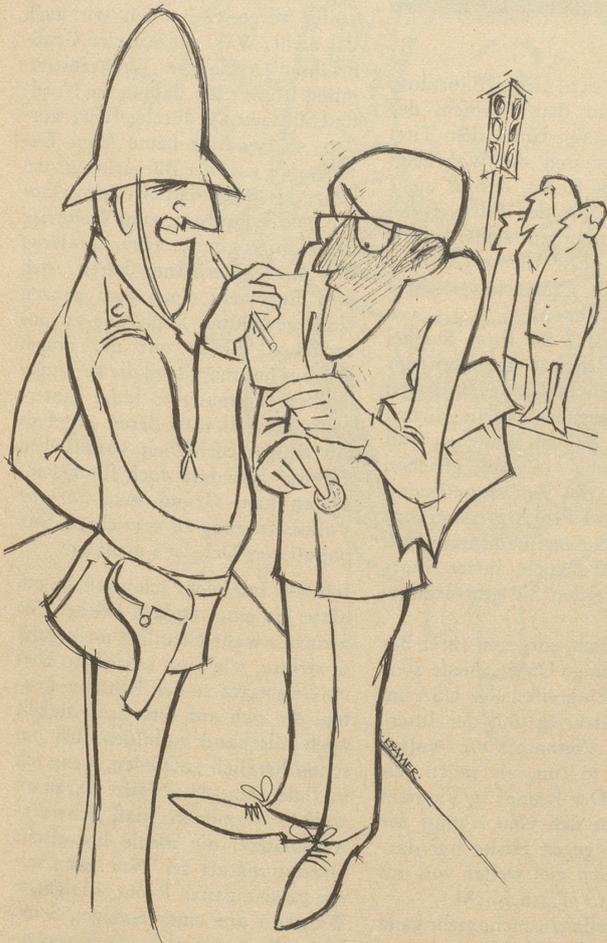
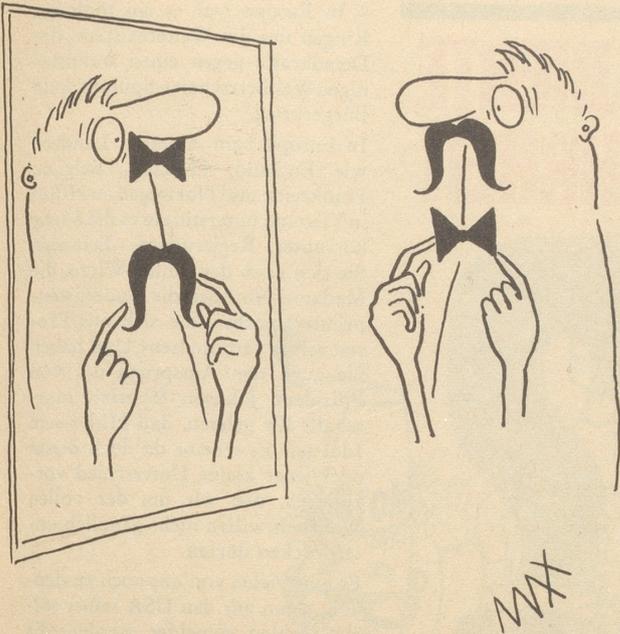
Ali, der unvergeßliche Alligator



Unter all den ziemlich vielen räuberischen Krokodilen wurde einst ein Alligator namens Ali Imperator und regierte über viele ihm ergebne Krokodile, welche alles für ihn taten und sich ihm nur kriechend nahten; denn das ist Alligatoren von Natur aus angeboren. Bald befahl der Alligator Ali, Führer und Diktator, zähnefletschend seinen Landsern für den Kriegsfall sich zu panzern, und sein Volk, schon in Ekstase, ließ zur freudetrunknen Phrase siegessicher sich verleiten: «Größter Feldherr aller Zeiten!» – Später hat es sich erwiesen: Er gehörte nicht zu diesen, sondern war nur ein Gefreiter, Erzverführer und -verleiter, der bei schwülen Wagner-Klängen schwelgte in den Untergängen und sich bitterlich beklagte, daß sein Volk vor ihm versagte ...

Jahre sind seither verflossen. Doch bei vielen Volksgenossen blieb der Führer unterdessen lebenslänglich unvergessen, weil die Krokodillustrierten ihn den Lesern neu servierten: Ali, Dritter, erste Reihe, bei der Blut- und Fahnenweihe. Ali in der Kämpferpose. Ali unter Selbsthypnose. Ali vor den Reichstagswahlen. Ali bei den Generalen, Witwen und Soldatenwaisen, ja sogar in Künstlerkreisen. Alis Ausschau nach dem Regen. Ali gibt den Erntesegen. Alis Porträt beim Verdauen. Alis Einfluß auf die Frauen. Ali neben der erprobten heimlich längst mit ihm Verlobten. Ali und sein Krokodilchen Ella Grün beim Liebesspielchen. Ali vor der Feldherrnhalle. Ali in der Bunkerfalle. Ali nochmals als Gefreiter, genialer und gescheiter Kartenleser, Nachtarbeiter, altruistisch-hilfsbereiter Philanthrop und Friedensstreiter – und so weiter – und so weiter ... –

Moral: Wer tot ist, wie Sie sehn, kann QUICK-lebendig auferstehn.



Motorisierten Verkehrssündern droht der Entzug des Führerausweises — und wie steht es mit den fehlbaren Fußgängern?

«Na ei Mal bi rotem Liecht über d Schtraß und mir nähmed Ihne für drei Mönnet d Schue wäg!»

